

## Jahresbericht der Aktiven 2018

„Lieber Dani, danke für die Vorarbeit, gerne versuche ich dein Erbe anzutreten.

Nun denn, Jahre später bin ich es wieder, Oberturner der AR. Lange ist es her und unerwartet wieder eingetreten.“ Mit diesen Gedanken begann für mich das neue Turnerjahr.

Ich habe versucht ein spielerisches Training inkl. Krafftelemente, mit dem primären Fokus Kantonales Turnfest in Romanshorn, zu gestalten. Nach anfänglich gut besuchtem Training musste leider öfters mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Im 3-Teiligen Wettkampf der Stärkeklasse 4, zusammen mit der Damenriege, musste mit dem 40. von 46 Plätzen vorliebgenommen werden. Sportlich gesehen nicht unbedingt der Börner, aber anscheinend war das anschliessende Fest toll.

40	Horgen TV Mixed	ZH	BO/SO: 7.70 (7)	WE/SL: 6.97 (5)	FTA/FTA: 8.15 (12)	0.0	23.09
			PS80/EN80: 7.22 (8)	SB/BL: 8.38 (4)	KUG/LP: 7.80 (5)		

Ein bisschen frustriert durch die unzähligen Trainings, die wegen weniger als 6 Teilnehmer abgesagt werden musste, konnte ich mich nicht motivieren, einen Sommerplausch zu organisieren. An dieser Stelle „Sorry“ an all jene, die regelmässig anwesend waren und sich über Aktivitäten gefreut hätten.

Sportlich gesehen war nach den Sommerferien nicht viel Spektakuläres. Spiel und Spass gepaart mit einigen Kraftübungen. Anfang September stand die jährliche Turnfahrt auf dem Programm. Keiner ging verloren und so wie ich erfahren habe auch niemand verletzt oder verhaftet. Ich werte dies als ein erfolgreicher Event. Der Bericht sollte dem Horgner Turner zu entnehmen sein oder getreu dem Motto „what happens in Vegas, stays in Vegas“ auf der Turnfahrt bleiben.

Nicht nur sportlich gesehen ist Potenzial vorhanden, auch eine höhere Priorität oder Verbundenheit dem Training gegenüber wäre zu wünschen. Im Jahr 2018 musste über 18 Trainings von Total ~65 Training aufgrund von zu wenigen Teilnehmer abgesagt werden. Oder mit anderen Worten ausgedrückt, mindestens alle zwei Wochen jeweils ein Training. So weiter und es wird bloss eine Frage der Zeit sein, bis unser Training nicht mehr in der Waldegg stattfinden wird, sondern in irgendeiner anderen, sicherlich nicht besseren, Halle. Es wäre schön, wenn sich dies im Turnerjahr 2019 korrigieren liesse.

Sehr erfreulich in diesem Jahr war, dass wir mit Nicolas Antes ein neuer Turner gewonnen haben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für die Aktiven durchs Jahr eingesetzt haben. Sei es durch Leiten vom Training, Arbeiten am Begegnungsfest oder als OK-Mitglied von irgendeinem Event.

Gruess OT